

Anlage

34

Mein Vater Hermann Hecht in Lübbecke, Osnabrückerstr. 4 war Alleineigentümer des 1938 von ihm verkauften Grundstücks Lübbecke, Mindenerstr. Der Verkauf war eine Folge der Judenaktion v. 8.9. November 1938 u. ist daher durch Nötigung zustande gekommen, sodass der Anspruch auf Rückgabe gerechtfertigt ist. Art. 2 (c) des Gesetzes Nr. 59 der britischen Militärregierung. Mein Vater ist im Jahre 1942 zusammen mit meiner Mutter im Konzentrationslager Theresienstadt ums Leben gekommen. Seit diesem Jahr habe ich nichts mehr von ihm gehört, sodass gemäß Art. 43 die Vermutung besteht, dass er am 8. Mai 1945 gestorben ist, ebenso meine Mutter. Aus ihrer Ehe sind 3 Töchter hervorgegangen:

1. Anna Elisabeth, unverheiratet gestorben im Jahre 1932
2. Margarete, verheiratet gewesen mit Bernhard Neustädter. Sie wurde zusammen mit ihrem Manne 42 oder 43 in Polen vergast. Aus ihrer Ehe ist ein Sohn Ernst Neustädter hervorgegangen, der in Glasgow C 3 Hillstrasse 125 lebt.
3. Annemarie Kychenthal geb. Hecht.

Ich Annemarie Kychenthal u. zu 2 genannter Enkel des Geschädigten sind seine alleinige Erben.

Die Richtigkeit dieser Angaben versichere ich an Eidesstatt.